

## Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

Bericht der: Umweltschutz- und Energiekommission

vom: 12. November 2009

zur Vorlage Nr.: [2009-179](#)

Titel: **Postulat 2005/319 von Landrätin Regula Meschberger und Landrat Philipp Schoch: Asbestsanierung von öffentlichen Bauten**

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---



## Bericht der Umweltschutz- und Energiekommission an den Landrat

### betreffend Postulat [2005/319](#) von Landrätin Regula Meschberger und Landrat Philipp Schoch: Asbestsanierung von öffentlichen Bauten

Vom 12. November 2009

#### 1. Ausgangslage

Die [als Postulat überwiesene](#) Motion verlangt, die Gesetzgebung im Bereich der Asbestsanierung derart anzupassen, dass Kanton und Gemeinden zur Asbestsanierung von öffentlichen Gebäuden verpflichtet werden können. Eingereicht wurde der Vorstoss vor dem Hintergrund einer unsachgemässen Sanierung eines Schulhauses und er bezweckt, den Schutz der Benutzer der öffentlichen Gebäude sicherzustellen.

In seinem Bericht zum Postulat kommt der Regierungsrat zum Schluss, dass kein Anlass für eine Gesetzesanpassung auf Kantonsebene im Sinne einer Verankerung einer Sanierungspflicht besteht, da diese bereits aus den bestehenden Bestimmungen des Bundes und des Kantons hervorgehe. Das Problem liegt vielmehr im Umstand, dass die Asbestvorkommen in öffentlichen Bauten nicht vollumfänglich bekannt sind, also erst z.B. mittels systematischen Gebäudescreenings ermittelt werden müssen. Zudem fällt die Thematik in den Bereich mehrerer Fachstellen, zwischen denen eine wirkungsvolle Koordination und Zusammenarbeit erreicht werden müsste.

#### 2. Kommissionsberatung

##### 2.1 Organisation der Beratung

Die Umweltschutz- und Energiekommission behandelte die Vorlage in ihrer Sitzung vom 19. Oktober 2009. In ihre Beratung eingeladen hat sie Regierungsrat Jörg Krähenbühl und Andres Rohner vom Rechtsdienst der Bau- und Umweltschutzdirektion.

##### 2.2 Schlussfolgerungen aus der Beratung

Die Kommission nimmt die Ausführungen des Regierungsrates zustimmend entgegen und teilt insbesondere die Einschätzung, dass keine Notwendigkeit für eine Gesetzesanpassung auf kantonaler Ebene besteht. Handlungsbedarf wird aber im Bereich der Koordination und der Zuständigkeitsregelung zwischen den vielen betroffenen Amtsstellen, namentlich dem kantonalen Labor, dem Bauinspektorat, dem KIGA, dem AUE, dem Hochbauamt, der Mieterschlichtungsstelle und als externe Stelle der SUVA, gesehen. Die Kommission fordert daher den Regierungsrat auf, in diesem Sinne die Zuständigkeiten verbindlich zu

regeln und eine Stelle für die zentrale Koordination im Asbestbereich zu definieren.

#### 3. Antrag an den Landrat

://: Die Umweltschutz- und Energiekommission beantragt dem Landrat einstimmig, das Postulat 2009/179 abzuschreiben.

Pratteln, 12. November 2009

Für die Umweltschutz- und Energiekommission

Der Präsident: Philipp Schoch